Vereinbarung zur Übernahme von persönlichen Einbauten, Einrichtungsgegenständen und Ausstattungen

Zwischen der AWG Wohnungsbaugenossenschaft "Rennsteig" eG (Vermieter)

und ..... (bisheriger Wohnungsnutzer)
Vornamen und Namen aller bisherigen Vertragspartner lt. Nutzungsvertrag

und ..... (zukünftiger Wohnungsnutzer)
Vornamen und Namen aller zukünftiger Vertragspartner lt. Nutzungsvertrag

Angaben zur Wohnung:

Postleitzahl/Ort: .....

Straße und Hausnummer: .....

Lage der Wohnung im Haus: ..... Wohnungsnummer: .....

Die Wohnung wurde vom bisherigen Wohnungsnutzer mit Wirkung zum ..... gekündigt.

Der bisherige Wohnungsnutzer erklärt, dass die Wohnung ab dem ..... zur Weitervermietung an den zukünftigen Wohnungsnutzer zur Verfügung steht.

Der zukünftige Wohnungsnutzer wünscht die Übernahme der Wohnung ab dem ..... .

Die genaue Terminabstimmung zur Wohnungsabnahme/Wohnungsübergabe erfolgt durch den/die bisherigen und zukünftigen Wohnungsnutzer mit den Beauftragten der Genossenschaft rechtzeitig.
Der zukünftige Wohnungsnutzer erklärt hiermit, dass der Abschluss einer Vereinbarung mit dem bisherigen Wohnungsnutzer für die Übernahme von Veränderungen, Einbauten und Einrichtungsgegenständen und Ausstattungen freiwillig erfolgt.

Der zukünftige Wohnungsnutzer übernimmt gemäß Vereinbarung mit dem bisherigen Wohnungsnutzer die nachstehend aufgeführten Ein- und Umbauten, Veränderungen bzw. Einrichtungen, die nicht zur Grundausstattung der Wohnung gehören bzw. nicht den bauseits vorhandenen Zustand darstellen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Die vorgenannten Gegenstände bzw. Einbauten gehen mit Übernahme / Übergabe der Wohnung aus dem Eigentum des bisherigen Wohnungsnutzers in das Eigentum des zukünftigen Wohnungsnutzers ohne Berührung des Vermieters über.
Der zukünftige Wohnungsnutzer verpflichtet sich bei seinem Auszug aus der o. g. Wohnung zur Entfernung der vorgenannten Einrichtungen und Einbauten und Beseitigung aller hierbei ggfs. entstehenden oder sichtbar werdenden Schäden wie z.B. Bohrlöchern oder Putzschäden, die infolge des Einbaus entstanden
sind.

Hinweise der Genossenschaft für den zukünftigen Wohnungsnutzer:

Dem künftigen Wohnungsnutzer ist bekannt, dass die Genossenschaft für die vom vorherigen Wohnungsnutzer übernommenen baulichen Veränderungen, Einbauten und Einrichtungsgegenstände keine Wartungs- oder Instandhaltungskosten übernimmt. Sollten durch von der Genossenschaft beauftragte Arbeiten schuldhaft Schäden an den o.g. Veränderungen verursacht werden, ist Schadenersatz in Geld zu leisten. Zur Wiederherstellung des vorherigen Zustandes ist die Genossenschaft nicht verpflichtet.

Ort: ..... Datum: .....

Unterschrift bisheriger Wohnungsnutzer: .....
Unterschrift aller bisherigen Vertragspartner lt. Nutzungsvertrag

Unterschrift zukünftiger Wohnungsnutzer: .....
Unterschrift aller zukünftigen Vertragspartner lt. Nutzungsvertrag

Unterschrift AWG Wohnungsbaugenossenschaft AWG "Rennsteig" eG:

.....

Diese Vereinbarung ist in drei Ausfertigungen gefertigt, von der bisheriger Wohnungsnutzer, zukünftiger Wohnungsnutzer und Vermieter je eine Ausfertigung erhalten.